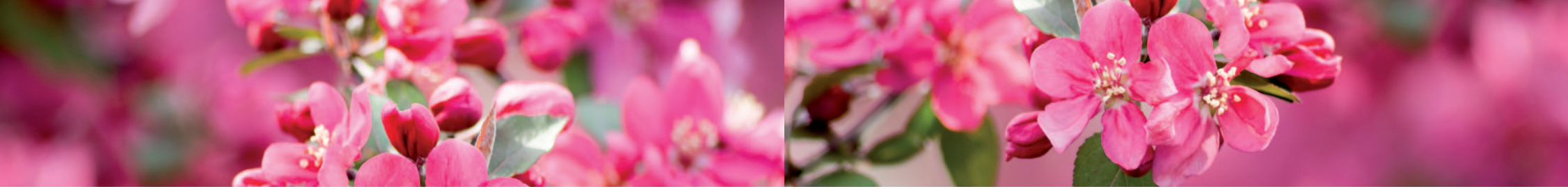
Mögliche Bestattungsformen und ihre Kosten

Leonberg 2017



Mögliche Bestattungsformen

In diesem Heft möchten wir Ihnen aufzeigen, welche Bestattungsformen derzeit in Leonberg möglich sind und wieviel sie kosten.

Geschichte

Seit ca. 700 Jahren wird in Deutschland hauptsächlich in Särgen, in Einzel- oder Familiengräbern bestattet.

Der Verstorbene wird in einen Sarg aus Holz gelegt, und dieser wird auf einem städtischen oder kirchlichen Friedhof beigesetzt, normalerweise im Wohnort des Verstorbenen. Um in einem anderen Ort als dem Wohnort beigesetzt zu werden, braucht man die Genehmigung der Gemeinde, in der die Beisetzung erfolgen soll, die nicht immer einfach zu erhalten ist.

Grundsätzlich wird zwischen Erd- und Feuerbestattung unterschieden. Die Feuerbestattung ist die Grundlage für alternative Beisetzungsformen. Der nicht kremierte Leichnam kann nur in der Erde beigesetzt werden.

Eine Erdbestattung ist möglich in einem Reihengrab oder einem Wahlgrab.

Auch für Feuerbestattungen wird ein Sarg benötigt. Dieser wird im Krematorium mit verbrannt. Die Asche kann dann auf unterschiedliche Weise beigesetzt werden.

Nach einer Feuerbestattung kann in einem Reihengrab, in einem Wahlgrab oder anonym bestattet werden.

Hinzu kommen die alternativen Formen Oase der Ewigkeit, Waldbestattung, Seebestattung, Weltall, Ballon und die Diamantpressung.

Bitte beachten Sie, dass die Kosten einer Bestattung äußerst komplex sind, da jede Bestattung anders ist und es sehr schwierig ist, verbindliche Pauschalangaben zu machen. Grundsätzlich kommen die folgenden Kostenpunkte auf Sie zu:

Die Gebühren der Gemeinden für Grabaushub und Grabplatz (und möglicherweise die Feierhalle), die Kosten des Bestatters für Überführungen, Sarg, Versorgung des Verstorbenen und Organisation der Trauerfeier sowie Zeitungsanzeigen, Musik und Blumen und später auch die Kosten für den Grabstein und Grabpflege, soweit Sie diese nicht selbst durchführen.

Die Gebühren von Leonberg sowie die Kosten für alternative Bestattungsformen haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Erdbestattung

Wahl- und Reihengräber

Reihengrab für 20 Jahre	2.950,-
Wahlgrab für 30 Jahre	5.350,-
Wahlgrab für 30 Jahre doppeltbreites Grab	7.950,-
Aufbahrungsraum pro Tag maximal werden drei Tage berechnet	100,-
Kühlung pro Tag falls notwendig, zusätzlich maximal werden drei Tage berechnet	90,-

Feierhallenbenutzung

Leonberg Waldfriedhof	450,-
Neuer Friedhof Höfingen	450,-
Friedhof Warmbronn	350,-

Bei Trauerfeiern mit Beisetzungen außerhalb Leonbergs erhöht sich die Gebühr um 50,-.

Feuerbestattung

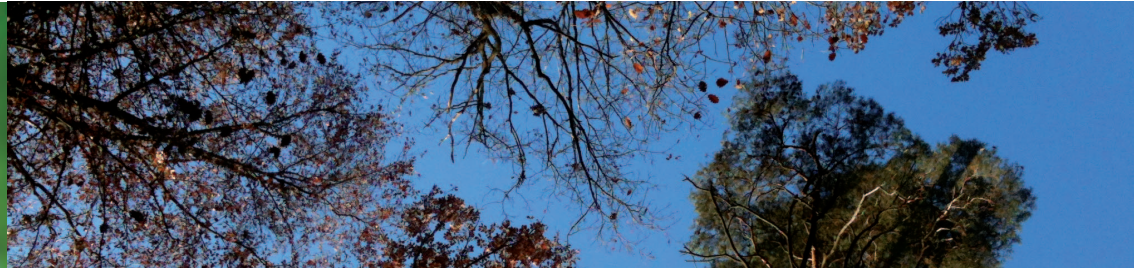
Bei einer Feuerbestattung kann die Trauerfeier vor oder nach der Kremation stattfinden. Ist die Trauerfeier vor der Kremation, findet sie mit Sarg statt. Ist die Trauerfeier erst nach der Kremation, findet sie mit der Urne statt. Man spricht dann von einer Urnentrauerfeier, die ca. 10 Tage nach der Kremation stattfinden kann. Beide Formen von Trauerfeiern können in unserer Feierhalle in der Oberen Weinsteige, im Abschiedshaus, auf dem Friedhof, auf dem auch die Asche beigesetzt werden soll oder im Krematorium (Pragfriedhof oder Leinfelden) stattfinden. Kremationen im Raum Stuttgart sind in den städtischen Krematorien von Stuttgart oder LE-Leinfelden sowie im privaten Krematorium in Rutesheim möglich.

Kosten Feuerbestattung

Einäscherung

Einäscherungen finden in der Regel im Krematorium Bonholz in Rutesheim statt.

Rutesheim Einäscherung inkl. amtsärztliche Gebühr & Aschenkapsel	497,-



Wahl- und Reihengräber

Urnenreihengrab für 15 Jahre inkl. Beisetzungsgebühr	1.600,-
Urnenwahlgrab für 30 Jahre inkl. Beisetzungsgebühr	3.800,-
Wahlgrab für vier Urnen Warmbronn 30 Jahre	2.565,-
Reihengrab für eine Urne	1.445,-
Nur für Warmbronner Bürger	

Urnengemeinschaftsfeld

Rasenfläche auf dem Waldfriedhof	1080,-

Feierhallenbenutzung

Leonberg Waldfriedhof	450,-
Neuer Friedhof Höfingen	450,-
Friedhof Warmbronn	350,-

Friedwald und Ruheforst

Friedwald und Ruheforst sind Markennamen für Urnenbestattungen, die in dafür speziell ausgewiesenen Wäldern stattfinden. Hier wird die Asche bei einem von Ihnen ausgewählten Baum beigesetzt. An dem Baum kann ein Namensschild angebracht werden (auch Sprüche und Symbole sind möglich). Es gibt auch Familien- und Freundschaftsbäume, bei denen bis zu 10 Urnen beigesetzt werden können. Es ist auch möglich, sich bei einem Gemeinschaftsbaum beisetzen zu lassen. Sie haben keine Kosten für die Pflege des Grabes, es dürfen aber auch keine Blumen oder andere Gegenstände dort gelassen werden. Die am nächsten gelegenen Friedwälder befinden sich bei Tübingen, in Schwaigern bei Heilbronn und in Münsingen auf der Alb und bei Göppingen. Der nächste Ruheforst ist in Jagsthausen und wird von der Familie von Berlichingen betrieben.

Bei Friedwald und Ruheforst empfiehlt es sich, den Baum im Voraus auszuwählen. Wenn Ihnen regelmäßige Besuche des Grabes wichtig sind, achten Sie auf die Zugänglichkeit des Grabes, da nicht alle Bäume gleich einfach zu erreichen sind.

Wussten Sie, dass in der Schweiz der Friedwald eine anonyme Bestattungsform ist, in Deutschland im Normalfall Namen angebracht werden?

Kosten

Ein Platz am Gemeinschaftsbaum	ab 770,-
Familien- und Freundschaftsbäume	ab 3.350,-
Basisplatz mit begrenzter Ruhezeit (Friedwald)	ab 90,-
(Nicht in jedem Friedwald möglich.)	

Oase der Ewigkeit

Die Oase der Ewigkeit befindet sich in Beatenberg bei Interlaken. Dort kann die Asche auf einer Almwiese oder in einen Bergbach verstreut, an einem Felsen oder unter einem frisch gepflanzten Baum beigesetzt werden. In der Oase der Ewigkeit wird die Asche nicht in einer Urne beigesetzt, sondern frei in den Boden gegeben. Es besteht dort auch die Möglichkeit, die Asche erst Jahre später beizusetzen. Beachten Sie bitte den langen Anfahrtsweg, wenn Ihnen ein regelmäßiger Grabbesuch wichtig ist.

Kosten

Almwiesenverstreuung	ab 324,-

Seebestattung

Eine Seebestattung ist in der Nord- und Ostsee oder im Ausland möglich. Auf Binnenseen und Flüssen ist prinzipiell keine Beisetzung möglich. Auch nicht auf der deutschen Seite des Bodensees (wohl aber auf der schweizer Seite, durch ein schweizer Unternehmen). Die Asche wird in einer Salzkristallurne im Wasser beigesetzt, die sich innerhalb von 2 Stunden auflöst. Angehörige erhalten eine Karte, auf der der exakte Punkt der Beisetzung eingetragen ist. Eine Begleitung der Asche durch Angehörige, auf Wunsch auch mit Geistlichem oder Freiredner, kann arrangiert werden. Die Beisetzung findet ca. 3 Wochen nach dem Tod statt und muss im Voraus bezahlt werden.

Wenn Sie für sich eine Seebestattung wünschen, ist es am besten, wenn Sie es schriftlich festlegen. Bitte besprechen Sie dies auch mit Ihren Angehörigen. Für manche Menschen ist es sehr wichtig, einen Ort zu haben, an dem sie den Verstorbenen besuchen und den sie pflegen können. Nach einer Seebestattung ist dies nicht möglich.

Seebestattung ohne Trauergäste	ab 850,-
Seebestattung mit Trauergästen	ab 1.250,-

Diamantenpressung

Es ist möglich, die Asche des Verstorbenen zu einem Diamanten oder einem Edelstein pressen zu lassen. Mehr Information finden Sie auf der Webseite der schweizer Firma Algordanza (www.algordanza.de) und der Firma mevisto (www.mevisto.eu).

Kosten ab 4.500,-

Verstreuen der Asche

Noch ist es in Deutschland rechtlich nicht möglich, die Asche zu Hause zu behalten oder in der Natur zu verstreuen. In unseren Nachbarländern, außer in Österreich, geht dies allerdings schon. Für den Fall, dass sich die Gesetzeslage ändert oder sie eine Überführung ihrer Asche ins Ausland wünschen, empfiehlt es sich, Ihren Wunsch schriftlich festzulegen.

Das Grab hütet das Vergängliche - die Seele bewahrt, was das Leben verschenkte.

Erich Limpach

HALLER
Bestattungshaus

07152 · 332 57 37

Bestattungshaus Haller

Seestraße 3 · 71229 Leonberg

www.bestattungshaus-haller.de · ratundhilfe@bestattungshaus-haller.de

Gestaltung: Andrea Maria Haller, MA Theol. (USA)